Update 11. Oktober, 15:00 Uhr MEZ

Der Rückruf betrifft BABY-SAFE PRO Produkte, die zwischen dem 26. Dezember 2025 und dem 30. September 2026 hergestellt wurden. Sie entsprechen der Produktserie und dem Produktionszeitraum des von der Stiftung Warentest getesteten Sitzes. Diese Produkte wurden mit einer Gurtschloss-Baugruppe hergestellt, die sich vom Gurtschlossdesign der vor dem 26. Dezember 2025 hergestellten BABY-SAFE PRO Produkte unterscheidet.

Produkte, die nicht zur zurückgerufenen Produktgruppe gehören, sind nicht Teil der Korrekturmaßnahme, da sie mit einem anderen Gurtschlossdesign gefertigt wurden. Diese Produkte erfüllen die geltenden regulatorischen Anforderungen der UN R129 – auch in der am weitesten zurückgeneigten Position – und können gemäß der Bedienungsanleitung weiterhin sicher verwendet werden.

Im Rahmen dieses Rückrufs bietet Britax betroffenen Kundinnen und Kunden eine neue, überarbeitete Gurtschloss-Baugruppe für die identifizierten Produkte an. Anhand unserer Produktionsaufzeichnungen können wir die Produkte, die mit dem von dieser Korrekturmaßnahme betroffenen Gurtschlossdesign hergestellt wurden, genau identifizieren. Dadurch können wir den Rückruf gezielt auf die betroffenen Produkte beschränken, anstatt alle BABY-SAFE PRO Produkte zurückzurufen, und gleichzeitig sicherstellen, dass alle Produkte weiterhin die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen.